

«Wir haben den klassischen Grundriss des Hauses belassen – es muss nicht immer alles offen gestaltet sein.»

1 / Die «Moonpaper»-Pendelleuchte der Designerin Olga Engel findet im Esszimmer ihren Platz, ohne mit dem organischen Marmortisch von Baxter und den Esszimmerstühlen von Cassina in Konkurrenz zu treten. Ein abstraktes Gemälde des französischen Künstlers Lucas Talbotier greift die Farben entlang der Sichtachse auf, die sich bis ins Wohnzimmer erstreckt.

2 / Ina Rinderknecht ist eine renommierte Innenarchitektin mit Sitz in Zürich, die für ihre kreativen und massgeschneiderten Designs bekannt ist. Sie hat ein feines Gespür für die Kombination von Farben, Materialien und Formen, was sich in ihren eleganten und funktionalen Wohnräumen widerspiegelt.

3 / Im Wohnzimmer findet ein Kunstwerk der italienischen Künstlerin Illaria Franza seinen idealen Platz. Ihre aquarellartige Abstraktionsmalerei ergänzt den Teppich von Tai Ping und den Kronleuchter von Giopato & Coombes. Zarte Pastelltöne dominieren, während das halbrunde Sofa von Gallotti & Radice in cremigem Weiss dem Raum Stabilität verleiht.



